



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

Lieder,  
Erzählungen und Fabeln  
für Kinder  
zur Übung  
im Lesen und Dclamiren.

Herausgegeben  
von  
Valentin Karl Wellsodter.



Dritte unveränderte Auflage.

---

Nürnberg,  
bei Kiegel und Wiesner.  
1814.

950 1491/2

## Die Schatzgräber.

Ein Winger, der am Tode lag,  
 Rief seine Kinder an, und sprach:  
 „In unserm Weinberg liegt ein Schatz,  
 „Grabt nur darnach!“ — „An welchem Platz?“  
 Schrie alles laut den Vater an.  
 „Grabt nur!“ ; ; O weh! da starb der Mann.

Raum war der Alte beigeschafft,  
 So grub man nach aus Leibeskraft.  
 Mit Hacke, Karst und Spaten ward  
 Der Weinberg um und um gescharrt.  
 Da war kein Klotz, der ruhig blieb;  
 Man warf die Erde gar durchs Sieb,  
 Und zog die Harke kreuz und queer  
 Nach jedem Steinchen hin und her.  
 Allein da ward kein Schatz verspürt,  
 Und jeder hielt sich angeführt.

N.

Doch

Doch kaum erschien das nächste Jahr,  
So nahm man mit Erstaunen wahr,  
Das jede Rebe dreyfach trug.  
Da wurden erst die Söhne Flug,  
Und gruben nun Jahr ein Jahr aus  
Des Schatzes immer mehr heraus.

Bürger.

---

Der

## Verzeichniß:

### Lieder.

X	Frühlingslied	/	/	/	/	Seite 7
	Am Morgen	/	/	/	/	8
	Am Abend	/	/	/	/	10
	Mailied	/	/	/	/	11
	Fischlied	/	/	/	/	13
	Erndelied	/	/	/	/	15
	Herbſtlied	/	/	/	/	16
	Winterlied	/	/	/	/	18
X	Der arme Mann	/	/	/	/	20
	Das gute Mädchen	/	/	/	/	22
	Mein Hüttchen	/	/	/	/	24
	Die Täubchen	/	/	/	/	25
	Ein Lied im Frühling auf Bergen zu ſingen	/	/	/	/	27
	Der Landmann an ſeinen Sohn	/	/	/	/	29
	Der blinde Bettler	/	/	/	/	31
	Morgenlied	/	/	/	/	34
	Die Ankunft des Frühlings	/	/	/	/	35
	Die Schwalbe	/	/	/	/	38
	Lied für Söhne und Töchter im Mai	/	/	/	/	40
	Die aufgehende Sonne	/	/	/	/	42
	Der Sommerabend	/	/	/	/	44
	Spazierlied	/	/	/	/	46
	An mein künftiges Gärtchen	/	/	/	/	48
	Freudenlied	/	/	/	/	50
	Fiſchgebet	/	/	/	/	52
				P 2		Der

Der Schnitter	„	„	„	Seite 54
Lied um Regen	„	„	„	56
Die untergehende Sonne	„	„	„	58
Erndelied	„	„	„	60
Das Gewitter	„	„	„	63
Auf eine durch einen Sturm niedergestürzte Linde	„	„	„	65
Hirtenlied	„	„	„	67
Im Herbst	„	„	„	69
Lied eines Mädchens an ein Rothkehlchen	„	„	„	71
Morgenlied im Winter	„	„	„	73
Im Winter	„	„	„	76
Abendgesang	„	„	„	81
Der Mond	„	„	„	82
Aufmunterung zur Freude	„	„	„	84
Der Fromme	„	„	„	86
Der Seidewurm	„	„	„	88
Die Bäume	„	„	„	89
Morgenlied	„	„	„	92
Der Mond	„	„	„	95
An ein Johannistwürmchen	„	„	„	97
Lied einer Schnitterin	„	„	„	99
Am Grabe eines Landmädchens	„	„	„	101
An die Sonne an einem Erndemorgen	„	„	„	103
Die ländliche Ruhe des Abends	„	„	„	106
Ein Lied vom Reif	„	„	„	110
An ein fruchtvolles Bäumchen	„	„	„	114
Morgengedanken eines Landmanns in seinem Garten	„	„	„	116
Die Glückseligkeit	„	„	„	120
Lied eines Blinden	„	„	„	122
Am Morgen	„	„	„	126
				Das

Das Würmchen	Seite	128
Werth des Lebens		129
Lied der Kinder am Geburtstage ihrer Eltern zu singen		131
Lied für Knaben		134
Wunsch junger Mädchen		136
Grabchrift auf ein gutes Kind		137
An die Rose		138
An einen Erben		138
Der Große und der Größere		139
Der Unbarmherzige		139
Der Weise		140
Räthsel		140
Der reiche Arme		141
Der Schatz		141
Der häßliche Neid		141
Der gleiche Tod		142
Das Räthsel		142
Das Alter		142
Das leichte Grab		143
Das stille Grab		143
Das Grab eines Landmanns		144

### Erzählungen und Fabeln.

Der Hengst und die Wespe	Seite	147
Die Raupe und der Schmetterling		148
Der Sperber und die Lerche		149
Der Knabe und sein Vater		150
Der Dachs und das Eichhorn		151
Der Guttael		153
Der Greis und der Tod		154

Hollien

Hollien	Seite	156
Die schlauen Mädchen		157
Die zwey Hunde		159
Aesop		161
Der Grasshüpfer		162
Der Esel und der Hund		163
Der Hirsch, der sich im Wasser sieht		164
Der junge Krebs und die Seemuschel		165
Der Affe		167
Die Klugheit		169
Die zwey Hunde		170
Die fromme Nachtigall		172
Die Tobackspfeife		174
Adam und die Thiere		178
Der Wandersmann und die Sonnenuhr		179
Der Wiedehopf und die Nachtigall		180
Der Pfau		181
Der Grenadier		183
Der Esel und die drey Brüder		184
Der Vater und die drey Söhne		186
Der Himmuel		188
Der Lieger		189
Der Hirsch, der Hase und der Esel		190
Der Elephant		191
Der Schanzgräber		193
Der Goldfasan		195
Der Kater und der Wetterhahn		197
Der König und der Schäfer		198
Der Pfau und die Nachtigall		199
Der Luchs und der Maulwurf		201
Der Esel und das Faulthier		203
Der Phönix und das Rebhuhn		204
Der		



Der Ziegenbock und der Wolf	Seite	206
Die Traube		208
Die Gemse und die Ziege		210
Der Spatz und der Dittelsin		212
Der Heldenruhm		214
Der Wolf und die Ziege		216
Der Dollmetscher		218
Der Wolf und der Fuchs		221
Der Priester und der Kranke		223
Hänschen		225
Der Schoosshund		227
Der Pfau und die Nachtigall		229
Die Kanarienvögel und die Finken		231
Aeolus und Phobus		233
Der Hahn und die Hausmagd		235
Die Eibere und die Schildkröte		237
Der Fuchs und der Hund		239
Damon und Pythias		242
Der Bauer und der Schäferhund		244
Die Fliege und die Biene		246
Die Lerche und die Eule		247
Der Fisch-Keiger		251
Das Pferd und der Hund		254
Der gelähmte Kranich		256
Der arme Greis		258
Die Milchfrau		261
Die Eichel und der Kürbis		264
Der zufriedene Bauer		267
Der arme Mann		271
Das Feuer im Walde		273
Der persische Bauer		276
Der arme Mann und sein Kind		280

Dionys

Dionys und der Reiche	„	„	„	„	„	„	Seite 283
Der zufriedene Schuster	„	„	„	„	„	„	285
Die Blumen	„	„	„	„	„	„	288
Daphne	„	„	„	„	„	„	292
Minna	„	„	„	„	„	„	295
Jah	„	„	„	„	„	„	298
Die ungleichen Brüder	„	„	„	„	„	„	303
Das Land- und Seeleben	„	„	„	„	„	„	306
Der Fruchtbaum	„	„	„	„	„	„	307
Der erstorbene Ulmbaum	„	„	„	„	„	„	307
Die belohnte Wohlthat	„	„	„	„	„	„	308
Der Rabe und der Skorpion	„	„	„	„	„	„	309
Der Weizhals und die Maus	„	„	„	„	„	„	309
Das Rohr und die Eiche	„	„	„	„	„	„	310

### A n h a n g.

Die Zufriedenheit	„	„	„	„	„	„	311
Der freye Mann	„	„	„	„	„	„	313
Die Jungfrau	„	„	„	„	„	„	316
Aladin	„	„	„	„	„	„	317
Der Landmann	„	„	„	„	„	„	318
Der Keiger und der Schwan	„	„	„	„	„	„	320
Das Grabmahl	„	„	„	„	„	„	321
Das Ephen	„	„	„	„	„	„	322
Räthsel	„	„	„	„	„	„	322